



Einfach gut beatmen

Die **Trility**-Serie mit zukunftsweisender Beatmungstechnologie

PHILIPS

RESPIRONICS

sense and simplicity

Trilogy100 und Trilogy200, einzigartige Funktionen für einzigartige Patienten

Die Trilogy-Serie: Vielseitige Beatmungsgeräte für lebenserhaltende Maßnahmen, entwickelt von Philips Respironics – einem Vorreiter der Bilevel-Technologie. Sie kombiniert einen einzigartigen Grad an Flexibilität mit Bedienkomfort und fortschrittlicher Technologie für eine völlig neu gestaltete Behandlung von Atemwegserkrankungen.

Vielseitigkeit

Um sich sowohl an die Umgebung des Patienten als auch an die der Klinik anzupassen, kann die Trilogy-Serie mit einem Ein-Schlauchsystem mit passivem oder aktivem Ausatemventil (mit Druck- oder Flowsensor*) angewendet werden. Für alle Konfigurationen besteht die Möglichkeit einer volumen- oder druckkontrollierten Beatmung, die sowohl invasiv und nicht-invasiv erfolgen kann und die den Anforderungen von erwachsenen Patienten und Kindern (> 5 kg) gleichermaßen gerecht wird.

Durch seine einzigartigen Technologien weist die Trilogy Serie eine enorme Flexibilität auf und ist ideal für die Behandlung verschiedenster Atmungsstörungen – auch solcher, die eine häufige Änderung der Therapie erfordern.

*Das Schlauchsystem des Typs „Aktivfluss“ ist nur beim Trilogy200 verfügbar.

Leistung

Bei der Konfiguration mit dem passiven Schlauchsystem stehen bei der Trilogy-Serie folgende weithin bekannte Technologien von Philips Respironics zur Verfügung:

- Eine erweiterte Leckagekompensation bei der invasiven und nicht-invasiven Beatmung in den Druckmodi und erstmals auch in den Volumenmodi.
- Der Auto-TRAK-Algorithmus, der automatische Trigger- und Zyklusschwellen vorgibt, um ein Optimum an Sensitivität zu erhalten und somit Anpassungen unnötig macht.
- AVAPS (Druckunterstützung mit gesichertem Durchschnittsatemzugvolumen) in den Druckmodi für invasive und nicht-invasive Beatmung.

Beim Trilogy200 kann der Schlauchsystemtyp „Aktivfluss“* verwendet werden, ein Ein-Schlauchsystem mit aktivem Ausatemventil und einem proximalen Flow-Sensor. Dieser proximale Flow-Sensor gestattet präzise Messungen des ausgeatmeten Volumens sowie eine erweiterte Flowtrigger-Empfindlichkeit und Leckagekompensation für die schwierigsten Patienten.

Einfachheit

Ganz gleich, ob das Gerät für eine Titration im Krankenhaus oder zuhause eingesetzt wird – die Trilogy- Serie verfügt über eine intuitive Benutzeroberfläche, die Anwenderfreundlichkeit mit einem hohen Maß an Vielseitigkeit und Leistung verbindet.

Die tragbaren Beatmungsgeräte der Trilogy-Serie bieten bis zu 6 bis 8 Stunden Gesamtkapazität (3 bis 4 Std. abnehmbarer Akku + 3 bis 4 Std. interner Notfallakku**) für eine permanente Unabhängigkeit – damit Patienten die Freiheit haben, die sie verdienen.



Erweiterte Trigger-Empfindlichkeit für sehr kleine oder auch sehr schwierige Patienten.



Tragetasche mit Sichtfenster, speziell für den Rollstuhl.



Im laufenden Betrieb wechselbarer Akku für eine permanente Unabhängigkeit.

** Die Akkulaufzeit ist abhängig von den Geräteeinstellungen und vom Alter und Ladezustand des Akkus. Der interne Akku stellt KEINE primäre Stromquelle dar. Er sollte nur dann genutzt werden, wenn keine anderen Stromquellen verfügbar sind, oder nur kurzzeitig, wenn dies erforderlich ist.

Die zukunftsweisende Technologie von Respironics in einem Beatmungsgerät für lebenserhaltende Maßnahmen

Abnehmbarer Luftschlauch

der hohen Desinfektionsstandards gerecht wird

Akkuleistung: herausnehmbarer Akku 3 bis 4 Stunden + interner Notfallakku 3 bis 4 Stunden**

3 Schlauchtypen

SD-Karte

speichert Beatmungsdaten von bis zu 1 Jahr

O₂-Anschluss

mit niedrigem Druck von bis zu 15 l/min

Großes anpassbares Farbdisplay



Patientenschlauch-Konfigurationen

Passiv

- Schlauch mit passivem Ausatemventil



**Bei Trilogy100
Bei Trilogy200**

Aktiv-PAP

- Schlauchsystem mit aktivem Ausatemventil und proximalem Druckschlauch



**Bei Trilogy100
Bei Trilogy200**

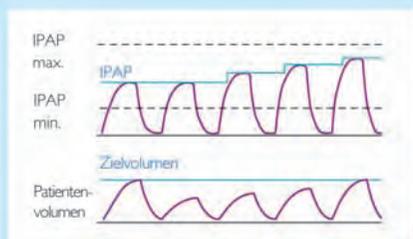
Aktivfluss

- Schlauchsystem mit aktivem Ausatemventil und proximalem Flow-Sensor

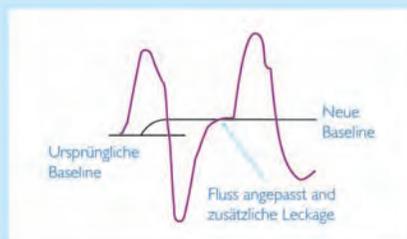


Bei Trilogy200

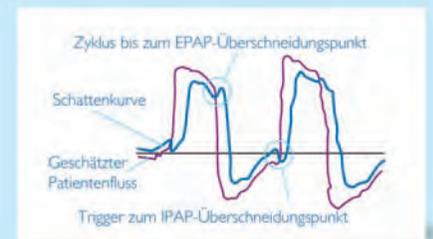
AVAPS-Modus



Leckgeschätzung und -kompensation



Digital-Auto-Trak-Algorithmus



Der AVAPS-Modus passt den Druck automatisch an, um die sich ändernde Atmungsaktivität des Patienten auszugleichen und ein durchschnittliches Atemzugvolumen zu gewährleisten.

Sowohl Auto-TRAK als auch Flow-Trigger nutzen Leckagekalkulation und -kompensation, um für größtmögliche Trigger-Empfindlichkeit zu sorgen. Die Leckagekalkulation gestattet zudem eine expiratorische Messung des Atemzugvolumens beim passiven Schlauchsystem.

Der Digital Auto-TRAK sorgt für eine automatische Trigger-Anpassung, um sich ändernden Atemmustern gerecht zu werden und die Synchronisation von Patient und Beatmungsgerät zu optimieren.

Genauere Patienten- überwachung für langfristigen Therapieerfolg



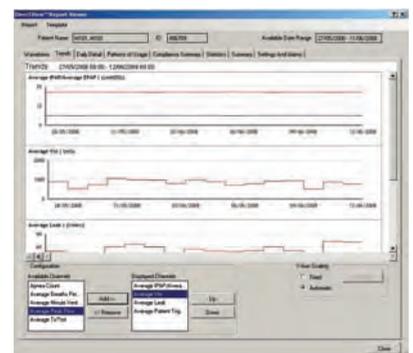
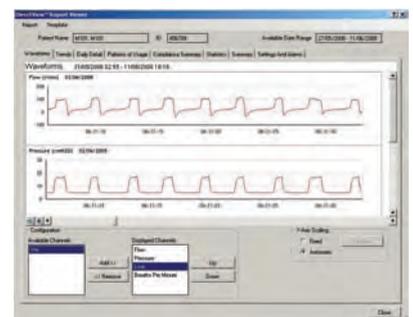
DirectView

Die Trilogy-Serie ist mit einer SD-Karte ausgestattet, die alle notwendigen Beatmungsdaten speichert. Die Software DirectView wertet diese Daten aus und analysiert die Beatmetherapie des Patienten, um eine effektive Therapieüberwachung zu ermöglichen. DirectView bietet ferner umfangreiche Beatmungsberichte, die sich je nach Anwendung und/oder Krankheit des Patienten vollständig anpassen lassen. Des Weiteren können die Beatmungsdaten zur nachfolgenden Analyse in statistische Anwendungen (z. B. Microsoft Excel) exportiert werden.

Mit DirectView behalten Sie den Überblick über die komplette Atemtherapie und verbessern die Qualität der Patientenversorgung:

- Daten für 72 Stunden zur Überwachung der Atemkurven für jeden einzelnen Atemzug des Patienten
- tägliche Informationen über die Therapie des Patienten in den vergangenen 30 Tagen
- Trendübersichten der letzten 12 Monate, bei denen Druck, Atemfrequenz, Prozentsatz der getriggerten Atemzüge, maximaler Inspirationsfluss des Patienten, geschätztes Atemzugvolumen, Leckagen, T_i/T_{tot} und das Atemminutenvolumen angezeigt werden

Die Trilogy-Serie mit ihrem direkten Anschluss an Alice PDx und Alice5 liefert detaillierte Informationen über die Beatmung des Patienten sowie Polysomnographiesignale (SpO_2 , EMG, EKG usw.).



Direkter Anschluss an Alice PDx und Alice5-Polysomnographen.



SD-Karte mit 1 GB Speicherplatz zum Speichern der Beatmungsdaten von bis zu einem Jahr.



DirectView-Software zur akkuraten und effizienten Überwachung der Patientenbeatmung

Einfache Beatmung, ausgereifte Technologie

Produktspezifikationen	
Beatmungsmodi <ul style="list-style-type: none"> Druckmodi (CPAP, S, ST, PC, T, PC-SIMV) Volumenmodi (AC, CV, SIMV) AVAPS (nur bei Schlauchsystem mit passivem Ausatemventil) duale Verschreibung invasive und nicht-invasive Behandlungsmöglichkeiten für Erwachsene und Kinder (> 5 kg) 	Größe <ul style="list-style-type: none"> 16 cm (L) x 28 cm (B) x 23 cm (H)
Schlauchsystem-konfigurationen <ul style="list-style-type: none"> Schlauchsystem mit passivem Ausatemventil Konfiguration mit aktivem Ausatemventil und proximalem Druckschlauch Konfiguration mit aktivem Ausatemventil und proximalem Flow-Sensor (nur bei Trilogy200 erhältlich) 	Gewicht <ul style="list-style-type: none"> 5 kg (mit herausnehmbarem Akku)
Trigger <ul style="list-style-type: none"> Auto-TRAK Sensitivity (nur bei Schlauchsystem mit passivem Ausatemventil) anpassbarer Flow-Trigger 	Anpassbare Bedienoberfläche <ul style="list-style-type: none"> vollständiger Menüzugriff für den Einsatz im Krankenhaus eingeschränkter Menüzugriff für den Einsatz zu Hause
IPAP <ul style="list-style-type: none"> 4 bis 50 cmH₂O 	Taschen <ul style="list-style-type: none"> Tragetasche Tragetasche mit Sichtfenster
EPAP <ul style="list-style-type: none"> 0 bis 25 cmH₂O mit aktivem Ausatemventil 4 bis 25 cmH₂O mit passivem Ausatemventil 	Einstellbare Alarme <ul style="list-style-type: none"> Diskonnektions-Alarm Apnoe niedriges/hohes Tidalvolumen niedriges/hohes Atemminutenvolumen niedrige/hohe Atemfrequenz niedriger/hoher Inspirationsdruck (in Volumenmodi)
PEEP <ul style="list-style-type: none"> 0 bis 25 cmH₂O mit aktivem Ausatemventil 4 bis 25 cmH₂O mit passivem Ausatemventil 	Überwachung <ul style="list-style-type: none"> Atemzugvolumen Atemminutenvolumen (expiratorisch gemessen) Leckagerate Atemfrequenz inspiratorischer Spitzenfluss maximaler Inspirationsdruck I:E-Verhältnis mittlerer Beatmungsdruck
Druckunterstützung <ul style="list-style-type: none"> 0 bis 30 cmH₂O 	Akku <ul style="list-style-type: none"> interner Notfallakku: 3 bis 4 Stunden** herausnehmbarer Akku: 3 bis 4 Stunden** Anschluss für externen Akku: 12 VDC
Tidalvolumen <ul style="list-style-type: none"> 50 bis 2.000 ml 	Datenverwaltung <ul style="list-style-type: none"> DirectView-Software SD-Karte (1 GB) für Datenspeicherung
Atemfrequenz <ul style="list-style-type: none"> Bis zu 60 Atemzüge pro Minute 	Polygraph- und Polysomnograph-Anschlüsse <ul style="list-style-type: none"> direkter Anschluss an Alice PDx und Alice 5 PSG analoges Ausgangsmodul für den Anschluss an die meisten PSG-Systeme
Inspirationszeit <ul style="list-style-type: none"> 0,3 bis 5 Sekunden 	
Anstiegszeit <ul style="list-style-type: none"> 1 (100 ms) bis 6 (600 ms) 	
O₂-Einlass <ul style="list-style-type: none"> Rückseite des Geräts (niederer Druck) bis zu 15 l/min 	

** Die Akkulaufzeit ist abhängig von den Geräteeinstellungen und vom Alter und Ladezustand des Akkus. Der interne Akku stellt KEINE primäre Stromquelle dar. Er sollte nur dann genutzt werden, wenn keine anderen Stromquellen verfügbar sind, oder nur kurzzeitig, wenn dies erforderlich ist.

	Schlauchsystem		
	Passiv	Aktiv-PAP	Aktivfluss
Beatmungsform	Volumen- und Druckmodi für nicht-invasive und invasive Beatmung		
	Mindestwert PEEP = 4 erforderlich	PEEP = 0 einstellbar	PEEP = 0 einstellbar
Leckagekompensation	Außergewöhnlich gut	Gut	Sehr gut
Trigger-Typ	Auto-TRAK & Flow-Trigger	Flow-Trigger	Erweiterter Flowtrigger
Überwachung des ausgeatmeten Volumens	Kalkulation	—	Messung
Trilogy100	✓	✓	—
Trilogy200	✓	✓	✓

**Philips Healthcare ist ein
Unternehmen der Royal Philips
Electronics**

So erreichen Sie uns

www.philips.com/healthcare

healthcare@philips.com

fax: +31 40 27 64 887

Asien

+852 2821 5888

Europa, Mittlerer Osten, Afrika

+49 7031 463 2254

Lateinamerika

+55 11 2125 0744

Nordamerika

+1 425 487 7000

800 285 5585 (toll free, US only)

Philips Respiration

1010 Murry Ridge Lane

Murrysville, PA 15668

Kundendienst

+1 724 387 4000

800 345 6443 (toll free, US only)

Respiration Deutschland

+49 8152 93 06 0

Respiration Europa, Mittlerer Osten, Afrika

+33 1 47 52 30 00

Respiration Schweiz

+41 6 27 45 17 50

www.philips.com/respiration

www.respiration.de

Trilogy100, Trilogy200, DirectView, Auto-TRAK, AVAPS, Alice 5 und Alice PDx sind Marken von Respiration, Inc. und verbundener Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.



© 2010 Koninklijke Philips Electronics N.V.
Alle Rechte vorbehalten.

Philips Healthcare behält sich das Recht vor, ein Produkt zu verändern oder die Herstellung zu jedem Zeitpunkt und ohne Ankündigung oder Verpflichtung einzustellen.

Broudy AE 6/11/10 MCI 4103233 PN 1071963